



Volkswagen ist Gastgeber beim Trainingslager des FC Bayern München in Katar

Volkswagen ist Gastgeber beim Trainingslager des FC Bayern München in Katar
 Rekordmeister bereitet sich in der Aspire Academy auf die Rückrunde vor. Zwei Testspiele stehen auf dem Programm. Schalke 04 ist ebenfalls dort und kooperiert mit seinem Automobilpartner Wolfsburg, 28. Dezember 2012 - Volkswagen schickt den FC Bayern München in die Wüste. Europas größter Automobilhersteller ist Gastgeber des Trainingslagers, das der deutsche Rekordmeister vom 2. bis zum 9. Januar 2013 in Katar beziehen wird. Unter der Sonne des arabischen Emirats will Trainer Jupp Heynckes seine Mannschaft auf die Rückrunde vorbereiten, an deren Ende für den Tabellenführer der Bundesliga mindestens die deutsche Meisterschaft stehen soll.
 "Keine Frage, in Katar wird unsere Mannschaft perfekte Bedingungen vorfinden. Unsere Spieler werden dort hart arbeiten, um die großen Ziele des FC Bayern für das Jahr 2013 zu schaffen. Unser Dank gilt schon heute dem Volkswagen Konzern, der uns vor Ort eine professionelle und optimale Organisation garantiert", so Karl-Heinz Rummenigge, der Vorstandsvorsitzende des Vereins.
 Die Bayern logieren in der Hauptstadt Doha im Grand Heritage Hotel, das direkt an die Aspire Academy angrenzt: einem professionellen Sportzentrum, in dem der sportlich höchst ambitionierte Fußballverband und zahlreiche olympische Sportverbände der Katarer ihre Talente ausbilden. Schließlich ist das Land auch Ausrichter der Fußball-Weltmeisterschaft 2022, der ersten im Mittleren Osten.
 In Katar werden Bastian Schweinsteiger, Manuel Neuer
 Co. jedoch nicht nur für die zweite Hälfte der Saison schwitzen, sie wirken auch als Botschafter Deutschlands und des Volkswagen Konzerns, der vor Ort von Audi Volkswagen Middle East vertreten wird.
 Sportlich erfolgt dies in zwei Testspielen auf dem Aspire-Gelände, eines am 5. Januar gegen Lekhwiya SC, dem Tabellenzweiten der katarischen Liga, das zweite am 8. Januar gegen den FC Schalke 04, dessen Bundesligamannschaft vom 3. bis zum 11. Januar ebenfalls in der Aspire Academy zu Gast ist. Beide Vereine waren schon im Vorjahr dort und haben die einmaligen Trainingsbedingungen schätzen gelernt.
 Aber auch in Sachen Öffentlichkeitsarbeit sind die Bayern in Katar gefordert. Unter anderem besuchen Philipp Lahm und Thomas Müller gemeinsam ein Kinderkrankenhaus. Eine Autogrammstunde steht ebenfalls auf dem Programm. Und darüber hinaus wird der eine oder andere Bayern-Spieler die Wüste kennenlernen: und zwar bei einem Ausflug mit eigens für den Sand umgerüsteten Volkswagen Touareg.
 Eine solche Wüstentour werden die Spieler des FC Schalke 04 ebenso genießen, schließlich kooperiert der Champions-League-Achtelfinalist mit seinem Automobilpartner Volkswagen auch im Trainingslager in Doha. Die Schalcker bereiten sich unter ihrem neuen Trainer Jens Keller auf den Plätzen gleich neben den Bayern vor und residieren im 300 Meter hohen Hotel The Torch, das auf dem Aspire-Gelände liegt. Die Königsblauen haben ebenfalls ein zweites Testspiel: am 6. Januar gegen den katarischen Tabellenführer Al-Sadd SC, den Club ihres Ex-Spielers Raúl, der im vorigen Sommer ins Emirat gewechselt war.

 Volkswagen Kommunikation
 Sportkommunikation
 Kontakt: Nicolai Laude
 Telefon: 05361 / 9-47856
 Telefax: 05361 / 957-47855
 E-Mail: nicolai.laude@volkswagen.de
 www.volkswagen-media-services.com
 www.volkswagenag.com

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

nicolai.laude@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

nicolai.laude@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.